

ORF-Radios: Mit Ö1 durch die Festtage

Wien (OTS) - Mit einem speziellen Programm begleitet Ö1 auch heuer durch die Weihnachtszeit. Besinnliche, festliche, aber auch heitere Sendungen vermitteln Festtagsstimmung während der Feiertage. Und: Auch für den "guten Rutsch" ins Neue Jahr ist gesorgt.

"Du holde Kunst" eröffnet mit "Bald ist es Weihnacht!" das Festtagsprogramm von Ö1 am 21. Dezember (8.15 Uhr). Peter Simonischek liest Gedichte von Christine Busta, Joachim Ringelnatz, Hermann Hesse, Rolf Krenzer u. a., die auf Weihnachten einstimmen und den alten Zauber des Festes und seine Bedeutung in der Gegenwart festhalten. Und um 22.05 Uhr präsentiert Joesi Prokopetz in "Contra" ein Weihnachtsprogramm mit Lösungsansätzen: "Alle Jahre immer wieder."

Der evangelisch-lutherische Bischof Michael Bünker setzt sich in "Gedanken für den Tag" von 22. bis 27.12., jeweils um 6.56 Uhr, mit der Frage "Kein Platz für Weihnachten?" auseinander. Spiritualität in einer säkularen Gesellschaft ist Thema des "Radiokollegs" von 22. bis 24.12., jeweils um 9.05 Uhr. In den "Radiogeschichten" am 22.12. (11.40 Uhr) lesen Helmut Berger und Michou Friesz "Superhunds Weihnachtsgeschenk" von David Henry Wilson und Jan D'Lord's "Weihnachtsfrisur". Thomas Macho, Kulturwissenschaftler an der Humboldt-Universität in Berlin, spricht in "Betrifft: Geschichte" über die "Geschichte der Weihnacht": am 22., 23., 29., 30. Dezember und 2. Jänner, jeweils um 17.55 Uhr.

Von Enrico Caruso bis René Fleming - kaum einer der Weltstars aus Vergangenheit und Gegenwart ist noch am schönsten Fest des Jahres vorbeigegangen: "Opernstars singen Lieder zur Weihnacht" ist in "Apropos Musik" am 23. Dezember um 15.05 Uhr zu hören und im "Hörspiel-Studio" (21.00 Uhr) heißt es "STILLE NACHT (RUHE 3)". In dem Stück von Paul Plamper wirken Caroline Peters, Franz Broich-Wuttke, Thomas Blisniewski, Margarita Broich und Schorsch Kamerun mit (WDR 2013). Humorvoll durchleuchtet das Hörspiel anhand eines Weihnachtsfestes einen familiären Kosmos und die Funktion von Geschenken darin als emotionale Währung und Kommunikationsmittel.

In den "Radiogeschichten" am 24. Dezember (11.40 Uhr) liest Ludwig Dornauer "Eine polnische Weihnachtsgans" von Doris Dörrie. "Über das

Stille, das Kleine und das Übersehene" ist das Motto der vertrauten Nachmittagsbegleitung "Weihnachten mit Öl" von 15.05 Uhr bis 19.00 Uhr. Helmut Jasbar führt durch den Nachmittag, lädt Gäste ein, die etwas Interessantes zu erzählen haben und spielt himmlische Musik aus allen Schubladen. So wird Sigi Finkel das Saxophon blasen, Frank Hoffmann eine lustige Weihnachtsgeschichte lesen oder Teresa Präauer Selbstgedichtetes. Und selbstverständlich wird wie jedes Jahr um 16.57, 17.57 und 18.57 Uhr "Stille Nacht, heilige Nacht" erklingen. Um 19.05 Uhr präsentiert Alexander Tschernek unter dem Titel "Wunder Lieben Leben" gemeinsam mit Johanna Orsini-Rosenberg erbauliche Denkbrocken, die zu einer heilig-nüchternen Weihnachtsstimmung beitragen mögen: etwa eine frohe Botschaft von Hannah Arendt oder die Beschreibung eines leidenschaftlichen Christentums von Sören Kierkegaard. Um 19.30 Uhr steht "Best of EBU Christmas Day - Weihnachten in Europa" auf dem Öl-Programm und um 21.00 Uhr heißt es "Zuweilen in solch großen Nächten ...": Andrea Eckert, Peter Matic, Veia Kaiser, Michael Bünker, Egon Kapellari, Timna Brauer, Heini Staudinger und manch andere erzählen, welche Texte und Gedanken ihnen helfen, durch die langen Stunden der "Weihnacht" zu kommen und was sie ihnen bedeuten; ob sie ihnen Sinn und welche Orientierung sie ihnen geben können. Musik für eine Stille Nacht von Franz Schubert, Wolfgang Amadeus Mozart, Mahalia Jackson, Duke Ellington und vielen anderen ist ab 22.05 Uhr in "Es war, als hätt' der Himmel ..." zu hören.

Am Christtag (25.12.) bringen die "Hörbilder Spezial" (10.05 Uhr) unter dem Titel "Wenn die Stunde schlägt" ein klingendes Brevier der Glocke. Im "Intermezzo" erzählt der österreichische Künstler, Maler und Liedermacher Arik Brauer über seine Pläne und wie er zum Weihnachtsfest steht und in den "Gedanken" (14.05 Uhr) spricht die lettische Star-Mezzosopranistin Elina Garanca über ihre Betrachtungen zu "Auf der Suche nach der inneren Ruhe". Robert Musils "Die Verwirrungen des Zöglings Törleß" steht in drei Teilen in der "Hörspiel-Galerie" auf dem Programm: am 25. und 26.12. um 16.00 Uhr, am 27.12. um 14.00 Uhr. In der Bearbeitung von Manfred Hess - Regie: Iris Drögekamp. Komposition: Michael Riessler - wirken Michael Rotschopf, Stefan Konarske, Manuel Rubey, Stefano Bernardin, Florian Teichtmeister, Ursula Strauss, Cornelius Obonya, Erwin Steinhauer, Franz Josef Csencsits, Helmut Bohatsch und Petra Morzé mit (SWR/ORF 2014). "Schenken - Tauschen - Spenden" - eine kleine Kulturgeschichte von Geben und Gaben präsentiert "Memo - Ideen, Mythen, Feste" (19.05 Uhr). Johann Sebastian Bachs "Weihnachtsoratorium" ist am 25. Dezember (Kantaten 1-3) und am 6. Jänner (Kantaten 4-6) jeweils um

19.30 Uhr in Öl zu hören. Mitwirkende der Wiener Aufnahme aus dem 1973 sind: Concentus Musicus Wien, Dirigent: Nikolaus Harnoncourt; Chorus Viennensis; Wiener Sängerknaben; Kurt Equiluz als Evangelist (Tenor), ein Wiener Sängerknabe (Sopran), Paul Esswood (Altus), Siegmund Nimsgern (Bass).

Am Stefanitag (26.12.) spricht der Schriftsteller Frederic Morton in den "Gedanken" (14.05 Uhr) über Heimat und in "Memo - Ideen, Mythen, Feste" (19.05 Uhr) sind Geschichten rund um einen "Zeitzeugen aus Stein", den Wiener Stephansdom, zu hören. Ab 19.30 Uhr wird Antonio Caldaras "Marienvesper" live aus der Cattedrale Santa Maria Assunta in Asolo übertragen, Roberto Zarpellon dirigiert das Ensemble Lorenzo da Ponte.

"Allein selig machend?" - Wie die christlichen Kirchen sich selber sehen ist Thema von "Logos - Theologie und Leben" am 27. Dezember um 19.05 Uhr. Die Öl Jazznacht steht ab 23.03 Uhr ganz im Zeichen des zu Ende gehenden Jahres und liefert eine ausführliche Rückschau und eine Auswahl der Lieblings-CDs der gesamten Jazzredaktion.

Am 28. Dezember liest Frank Hoffmann in "Du holde Kunst" (8.15 Uhr) ernste und heitere Vorsätze für das neue Jahr - Gedichte und Geschichten zum jährlichen Versuch, in Zukunft alles besser zu machen, u.a. von Erich Kästner, Kurt Tucholsky oder Urs Widmer. Für den musikalischen Rahmen sorgen Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Jean Philippe Rameau oder Claude Debussy. Im "Intermezzo" (11.50 Uhr) ist Peter Simonischek zu Gast, der zum Jahreswechsel wieder als "Frosch" in der traditionellen "Fledermaus" an der Wiener Staatsoper zu erleben ist. "Genuss für Gaumen und Ohren" verspricht "Das Öl Küchenradio" (13.10 Uhr): Die Schriftstellerin Veia Kaiser bereitet am letzten Sonntag des Jahres ein zweigängiges Menü für den Jahreswechsel vor. Dazu hört sie Musik von Iggy Pop, Element of Crime, Amy Winehouse und Wolfgang Amadeus Mozart. Und "matrix - computer & neue medien" (22.30 Uhr) präsentiert einen digitalen Jahresrückblick.

In "Gedanken für den Tag" lesen die Schauspieler Katharina Straßer und Gottfried Neuner unter dem Titel "Was werden die Tage bringen?!" Texte zum Jahreswechsel: von 29. bis 31. Dezember und am 2. und 3. Jänner, jeweils um 6.56 Uhr.

Am 31. Dezember liest Erwin Steinhauer in den "Radiogeschichten" (11.40 Uhr) "Was unternehme ich Silvester?" und andere Überlegungen

in Prosa zum alten und zum neuen Jahr von Kurt Tucholsky und Alfred Polgar. Fixpunkt am 31.12. um 12.00 Uhr ist der Jahresrückblick der Radio-Information. "Apropos Musik" bietet ab 15.05 Uhr einen Jahresrückblick auf besondere und abenteuerliche Interpretationen 2014 und - vor dem Jahreswechsel - einige "absurde" Walzer (im Fünfviertel Takt oder als Ragtime). "Sweet dreams? Der Stoff, aus dem die Träume sind" - Zum Jahreswechsel versucht das Spielräume-Team ab 17.05 Uhr mehr oder weniger erfolgreich, irdische Verstrickungen zu lösen und traumhafte Musik aufzulegen, möglicherweise auch Musik zum Träumen. Um 18.05 Uhr geht es weiter mit "Größter Unfug", einem Silvesterrückblick der "Contra"-Redaktion mit Kabarett Höhepunkten aus den vergangenen 365 Tagen und ab 19.05 Uhr sind zwei Mitschnitte aus dem ORF-RadioKulturhaus zu hören: Auftritte der "Wiener Comedian Harmonists" sowie des Großmütterchen Hatz Salon Orkestar mit dem Programm "Terry Goes Around". Um 22.05 Uhr startet "Silvester mit Öl" inklusive Donauwalzer, dem Läuten der Pummerin und jeder Menge guter Laune zum Jahreswechsel. Ab 1.03 Uhr übermittelt "Die Öl Jazznacht zu Silvester" Neujahrsgrüße in alle Welt. Jazz und Blues aus Österreich trifft dabei auf Blues und Jazz anderer Kontinente und Zeitzonen.

Die "Hörbilder Spezial" bringen am 1. Jänner ab 10.05 Uhr ein Porträt des Dramaturgen und Opernkritikers Marcel Prawy, bevor um 11.15 Uhr das traditionelle Neujahrskonzert live aus dem Großen Saal des Wiener Musikvereins beginnt: Dirigent der Wiener Philharmoniker ist Zubin Mehta, durch das Konzert führt Christoph Wagner-Trenkwitz. Als "Auftakt" (11.03 Uhr) spricht Christian Scheib mit Heidelinde Rudy, "Musikchefin" des ORF-Fernsehens, die aus ihrer zwei Jahrzehnte langen Erfahrung mit der Produktion dieses legendären Konzerts erzählt. Ebenfalls bereits traditionell findet in der Pause ein Gespräch mit dem Dirigenten des Neujahrskonzerts statt: Bei Gernot Zimmermann im "Intermezzo" (ca. 11.50 Uhr) spricht Zubin Mehta über seine Beziehung zu Wien, wo er einst studiert hat, über das Programm und die vielen Stationen seiner internationalen Tätigkeit in den letzten Jahren. In den "Gedanken" sind ab 14.05 Uhr Roland Düringers Überlegungen zum Jahreswechsel zu hören und "Apropos Musik" (15.05 Uhr) bietet eine Vorschau auf die Operetten- und Musicaljubiläen 2015. Die "Spielräume Spezial" (17.10 Uhr) haben als Motto für den Jahresbeginn "The Best Is Yet To Come!" und "Memo - Ideen, Mythen, Feste" (19.05 Uhr) präsentiert unter dem Titel "Zeitgeschichte hören" große Momente im Radio aus den Jahren 1945 bis 1955.

Am 5. Jänner beschäftigen sich die "Dimensionen" (19.05 Uhr) mit "Die Macht der Gewohnheit. Warum es so schwierig ist, neue Vorsätze

zu verwirklichen."

Am Dreikönigstag (6.1.) bringen die "Hörbilder Spezial" (10.05 Uhr) das Feature "Beirut, Betlehem, Wien: Das Paar Viola Raheb - Marwan Abado", Heimatgefühle auf Palästinensisch, in Musik und Lyrik. Und "Memo - Ideen, Mythen, Feste" besucht das Stift Kremsmünster - "Gold, Weihrauch und Sterne", um 19.05 Uhr in Ö1. Mehr zum Programm von Ö1 ist unter oel.ORF.at abrufbar.

~

Rückfragehinweis:

ORF Radio Öffentlichkeitsarbeit

Isabella Henke

Tel.: (01) 501 01/18050

<mailto:isabella.henke@orf.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1260/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0047 2014-12-12/10:00

121000 Dez 14

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20141212_OTS0047